

Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 27.02.2018 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der PLA erkannte die erweiterte Tagesordnung an.	130/18
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2017	Der PLA erkannte die Niederschrift einstimmig an.	131/18
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 21.11.2017 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-	Der PLA nahm zustimmend Kenntnis	
N 2	Neubau einer Kindertageseinrichtung in Kaldauen • Projektvorstellung und Auswahl der zukünftigen energetischen Versorgung	Der PLA beschloss gem. Vorlage.	132/18
N 3	Energetische Sanierung des VHS-Studienhauses • Auswahl der zukünftigen energetischen Versorgung (Wärmeerzeugung)	Der PLA vertagte die Entscheidung.	133/18
4.	Stadtentwicklung		
4.1.	Masterplan Haufeld • Sachstand	Der PLA nahm zustimmend Kenntnis.	
4.2.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) • Sachstand	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.3.	Dorfentwicklungskonzept für die Siegburger Höhenorte • Sachstand	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.4.	„Dorfentwicklungskonzept Braschoß, Schreck, Heide, Schneffelrath“ • Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2018 zur Aufnahme folgender Punkte in das Konzept a) Optimierung der Anbindung der Höhenorte an den ÖPNV b) Verkehrssituation entlang der B 56 c) verkehrliche Situation und baulicher Zustand der Braschosser Straße sowie d) Erhalt des BTV-Sportplatzes am jetzigen Standort	Der PLA nahm den Antrag der SPD-Fraktion übereinstimmend an.	134/18
4.4.1.	„Dorfentwicklungskonzept Braschoß, Schreck, Heide, Schneffelrath“ • Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2018 zur Aufnahme folgender Punkte in das Konzept e) Vorgabe der Anzahl von Stellplätzen	Der PLA nahm den Antrag der SPD-Fraktion übereinstimmend an.	135/18

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 27.02.2018

N 1	„Dorfentwicklungskonzept für Braschoß, Schneffelrath, Schreck und Heide“ • Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 13.02.2018	Der PLA nahm den Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion übereinstimmend an.	136/18
4.5.	Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes • Sachstand	Der PLA nahm Kenntnis.	
5.	Bauleitplanung		
5.1.	Satzung über eine Veränderungssperre in der Siegburger Nordstadt für einen Bereich zwischen dem Nordfriedhof und den öffentlichen Verkehrsflächen „An den Eichen“ und „Alte Poststraße“ • Satzungsbeschluss	Der PLA empfahl dem Rat gem. Beschluss zu verfahren.	137/18
5.2.	Bebauungsplan Nr. 44/10 Plangebiet: Bereich zwischen Mühlengraben, Kastanienstraße und Wilhelmstraße im Siegburger Zentrum • Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen • Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes	Der PLA beschloss gem. Vorlage.	138/18
5.3.	Bebauungsplan Nr. 61/3 Feuerwehrhaus Kaldauen/ Stallberg Plangebiet: ehemaliger Kirmesplatz Kaldauen nordöstlich der Hauptstraße • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss	Der PLA empfahl dem Rat gem. Beschluss zu verfahren.	139/18
5.4.	Bebauungsplan Nr. 73/3, 1. Änderung Plangebiet: Bereich südlich der Hauptstraße im Stadtteil Kaldauen • Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes • Beschluss zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens • Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen	Der PLA beschloss gem. Vorlage.	140/18
5.5.	Bebauungsplan Nr. 99 – Wohngebiet „Hochhausener Weg“ Bereich zwischen der Bebauung entlang der Bundesstraße 56 und dem Hochhausener Weg im Stadtteil Braschoß, an der Gemeindegrenze zu Neunkirchen-Seelscheid • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss	Der PLA empfahl dem Rat gem. Beschluss zu verfahren.	141/15
6.	Verkehr und Mobilität		
6.1.	Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen, 2. Bauabschnitt • Vorstellung Ausbauprogramm 2018	Der PLA nahm Kenntnis.	
6.2.	Klimaschutz im Radverkehr • Sachstand	Der PLA nahm Kenntnis.	

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 27.02.2018

6.3.	Nutzung der stillgelegten Bahntrasse zwischen Kleiberg und Frankfurter Straße • Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 20.12.2017	Der PLA nahm Kenntnis.	
6.3.1.	Nutzung der stillgelegten Bahntrasse zwischen Kleiberg und Frankfurter Straße; Fahrradgaragen • Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 25.02.2018	Der PLA nahm Kenntnis.	
6.4.	Sonstiges		
7.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	Der PLA nahm Kenntnis.	
8.	Bekanntgaben der Verwaltung		
8.1	Sachstand „Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie / Zange II“	Der PLA nahm Kenntnis.	
9.	Verschiedenes	Der PLA nahm Kenntnis.	
10.	Einwohnerfragestunde	Es wurden 4 Fragen beantwortet.	

Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 27.02.2018 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20.10 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Frank Sauerzweig SPD

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Frau Maria Burgemeister CDU

Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer CDU

Frau Anna Diegeler-Mai CDU

Herr Detlef Krause CDU

Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig CDU

Frau Ursula Muranko CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Eckhard Schwill CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Peter Achnitz CDU

Herr Josef Kellers CDU

Herr Erich Nießen CDU

Herr Lothar Quast CDU

Herr Martin Rosorius CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer SPD

Herr Michael Keller SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Marcus Diederich SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Britta Pahlenberg GRÜNE

Herr Edmund Stanton GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dieter Haas FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

(abwesend: TOP 5.3-5.5,
19.25 – 19.37 Uhr)

Ratsmitglied LKR

Herr Ralph Wesse LKR

Beratende Mitglieder

Herr Zeljko Barisic Mitglied Integrationsrat

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

Entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU

Herr Alexander Bermann CDU

Herr Karl Kierdorf CDU

Ratsmitglied LKR

Herr Jörg Dastler LKR

Verwaltung und Gäste:

Herr Bürgermeister Huhn

Frau Guckelsberger

Herr Marks

Herr Döring

Herr Schreiter

Frau Herkenhöner

Frau Hertel

Frau Lemmerz-Spitz

Herr Architekt Becker

Herr Architekt Kaldewey

Herr Thiemann, Büro M-Teq

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:Öffentliche Sitzung:**Nachtrag Nr. 1**

„Dorfentwicklungskonzept für Braschoß, Schneffelrath, Schreck und Heide“

- Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 13.02.2018

Nachtrag Nr. 2

Neubau einer Kindertageseinrichtung in Kaldauen

- Projektvorstellung und Auswahl der zukünftigen energetischen Versorgung

Nachtrag Nr. 3

Energetische Sanierung des VHS-Studienhauses

- Auswahl der zukünftigen energetischen Versorgung (Wärmeerzeugung)

Nicht öffentliche Sitzung:**Nachtrag Nr. 1**

Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Nachtrag Nr. 2

Neubau einer Doppelsporthalle am Gymnasium Alleestraße

- Vergabe von Projektsteuerungsleistungen

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Der Nachtrag Nr. 1 der öffentlichen Sitzung wurde nach dem TOP 4.4.1 behandelt, die Nachträge Nr. 2 und 3 der öffentlichen Sitzung vor TOP 4.1 vorgezogen.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	61

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sauerzweig, begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Herrn Architekt Becker zu Nachtrag Nr. 2, Herrn Architekt Kaldewey und Herrn Thiemann, Büro M-Teq, zu Nachtrag Nr. 3.

Herr Sauerzweig informierte den Planungsausschuss, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil um drei Nachträge und im nicht öffentlichen Teil um zwei Nachträge zu erweitern sei. Es läge eine Ergänzung zu TOP 6.3 sowie eine Bekanntgabe vor.

Die Verwaltung schlug vor, den Nachtrag Nr. 1 der öffentlichen Sitzung nach TOP 4.4.1, die Nachträge 2 und 3 der öffentlichen Sitzung vor TOP 4.1 zu behandeln.

AE: **Einstimmig**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2017	61
----	--	----

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

AE: **Einstimmig**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 21.11.2017 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-	61
----	--	----

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

N 2	Neubau einer Kindertageseinrichtung in Kaldauen • Projektvorstellung und Auswahl der zukünftigen energetischen Versorgung	III / 68 / 61
------------	---	----------------------

Herr Architekt Achim Becker stellte den Planungsstand des Projektes „Neubau einer Kindertagesstätte in Kaldauen“ anhand einer Präsentation vor. Bei der Vorstellung der Gestaltung des Außenbereichs wurde auf Verbindungswege, Parkplätze, Bushaltestellen und den Baumbestand eingegangen. Bei der Innengestaltung der integrativen viergruppigen Einrichtung wurden das Forum als Eingangsbereich, Mehrzweckraum, Küchen- und Personalbereich sowie die Anlieferung und Entsorgung separat vom Eingangsbereich vorgestellt.

Des Weiteren wurde auf die Auswahl der zukünftigen energetischen Versorgung eingegangen, die Nutzung des vorgesehenen Eisspeichers wird auch die energetische Versorgung des Feuerwehrgerätehauses abdecken, der Standort der Anlage ist noch festzulegen.

Die Fertigstellung des Neubaus wird auf Sommer 2019 terminiert, sodass die Inbetriebnahme zum Kindergartenjahr 2019/2020 erfolgen kann.

Der Planungsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Planungsausschuss nahm die Ausführungen zum Projekt „Neubau einer Kindertageseinrichtung in Kaldauen“ zur Kenntnis und beschloss, die vorgeschlagene energetische Versorgung zu errichten. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Projekt in dieser Form umzusetzen.

AE: **Einstimmig**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

N 3	Energetische Sanierung des VHS-Studienhauses • Auswahl der zukünftigen energetischen Versorgung (Wärmeerzeugung)	III / 68 / 61
------------	--	----------------------

Frau Guckelsberger informierte über die Bestandssituation mit Denkmalschutz des VHS-Studienhauses und verwies auf den planenden Architekten Herrn Kaldewey, welcher die Baumaßnahme im Anschluss erläutern werde und Herrn Thiemann, Ingenieurbüro M-Teq, der die Ausarbeitung der verschiedenen Alternativen zur energetischen Versorgung vorstellen werde.

Herr Kaldewey erläuterte das Bauprojekt und stellte die Einzelmaßnahmen vor.

Die energetischen Einzelmaßnahmen umfassen die Dämmung der obersten Geschossdecke zum Dachraum, Erneuerung bzw. Restaurierung der Fenster inkl. partieller Sanierung des Außenputzes sowie die Erneuerung der Heizungsanlage. Er führte aus, dass die alten Heizkörper, die alten Holzfenster sowie die Holzbalkendecken erhalten bleiben.

Die Einzelmaßnahmen außerhalb der energetischen Sanierung umfassen die Erneuerungsarbeiten am Dach sowie die Sanierung des Gesimses.

Bei der Planung der Baumaßnahmen wurde auch der Inklusionsgedanke berücksichtigt, die Barrierefreiheit wird umgesetzt.

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 27.02.2018

Alle Maßnahmen sind eng mit den Denkmalbehörden abgestimmt und werden entsprechend begleitet.

Herr Thiemann, Ingenieurbüro M-Teq, stellte eine umfangreiche Studie über die verschiedenen Alternativen zur energetischen Versorgung anhand einer Präsentation vor.

Nach Beratung beschloss der Planungsausschuss einvernehmlich, die Entscheidung zu vertagen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Studie des Ingenieurbüros M-Teq den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Der Planungsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Planungsausschuss beschloss, die Entscheidung zu vertagen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Studie des Ingenieurbüros M-Teq zur Verfügung zu stellen.

AE: **Einstimmig:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Stadtentwicklung	
4.1.	Masterplan Haufeld • Sachstand	III / 61

Frau Guckelsberger erläuterte den Sachstand zum Masterplan Haufeld und schlug eine Sondersitzung des Planungsausschusses für den 23.04.2018 vor. In der Sondersitzung werden die Ergebnisse der drei beauftragten Büros vorgestellt, im Anschluss daran soll eine Bürgerinformationsveranstaltung terminiert werden. In der Sitzung des Planungsausschusses vor den Sommerferien am 26.06.2018 können dann weitere Maßnahmen vorgestellt bzw. beschlossen werden.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.2.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) • Sachstand	III / 61
-------------	--	-----------------

Frau Guckelsberger informierte über ein erstes Fördergespräch mit der Bezirksregierung inkl. Stadtrundgang, welches am 21.02.2018 stattgefunden hat. Zurzeit wird die Ausarbeitung des Grundförderantrages vorgenommen. Weitere Gespräche wurden terminiert, es wird in den kommenden Sitzungen des Planungsausschusses berichtet.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 27.02.2018

4.3.	Dorfentwicklungskonzept für die Siegburger Höhenorte • Sachstand	III / 61
-------------	--	-----------------

Frau Guckelsberger informierte über den Sachstand des Dorfentwicklungskonzeptes und berichtete über die Bürgerinformationsveranstaltung vom 17.01.2018. Die Anregungen und Ideen werden in die weitere Bearbeitung mit einbezogen. Der aktuelle Stand ist jederzeit der Internetseite der Stadt Siegburg zu entnehmen.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4.4.	„Dorfentwicklungskonzept Braschoß, Schreck, Heide, Schnefelrath“ • Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2018 zur Aufnahme folgender Punkte in das Konzept a) Optimierung der Anbindung der Höhenorte an den ÖPNV b) Verkehrssituation entlang der B 56 c) verkehrliche Situation und baulicher Zustand der Braschoser Straße sowie d) Erhalt des BTV-Sportplatzes am jetzigen Standort	III / 61
-------------	---	-----------------

Der Planungsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Planungsausschuss nahm den Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2018 übereinstimmend an.

AE: **Einstimmig:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.4.1.	„Dorfentwicklungskonzept Braschoß, Schreck, Heide, Schnefelrath“ • Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2018 zur Aufnahme folgender Punkte in das Konzept e) Vorgabe der Anzahl von Stellplätzen	III / 61
---------------	--	-----------------

Der Planungsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Planungsausschuss nahm den Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2018 übereinstimmend an.

AE: **Einstimmig:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 27.02.2018

N 1	„Dorfentwicklungskonzept für Braschoß, Schneffelrath, Schreck und Heide“ • Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 13.02.2018	III / 61
------------	--	-----------------

Der Planungsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Planungsausschuss nahm den Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 13.02.2018 übereinstimmend an.

AE: **Einstimmig:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.5.	Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes • Sachstand	III / 61
-------------	---	-----------------

Herr Marks stellte die Maßnahmen, welche im Verlauf der kommenden Monate am Michaelsberg vorgenommen werden, vor:

- Raseneinsaat Baustraße im Frühjahr
- Fertigstellung des Hexenturms im Mai
- Eröffnung der Seufzerallee im Juni, nach Abschluss der Hangsicherungsmaßnahme
- Beginn der Baumaßnahme „großer Rundweg“ im Frühjahr und Fertigstellung Ende Juli

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

5.	Bauleitplanung	
-----------	-----------------------	--

5.1.	Satzung über eine Veränderungssperre in der Siegburger Nordstadt für einen Bereich zwischen dem Nordfriedhof und den öffentlichen Verkehrsflächen „An den Eichen“ und „Alte Poststraße“ • Satzungsbeschluss	III / 61
-------------	---	-----------------

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 17/3 in der Siegburger Nordstadt, der nördlich durch den Nordfriedhof, östlich und südlich durch die Verkehrsflächen „An den Eichen“ und „Alte Poststraße“, und westlich durch Wohnbebauung eingefasst wird, die Veränderungssperre gemäß Anlage nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 16 BauGB und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als Satzung.

AE: **Mehrheitlich:**

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	0

5.2.	Bebauungsplan Nr. 44/10 Plangebiet: Bereich zwischen Mühlengraben, Kastanienstraße und Wilhelmstraße im Siegburger Zentrum <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen • Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes 	III / 61
-------------	--	-----------------

Der Planungsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Planungsausschuss erklärte sich mit der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen einverstanden und beauftragte die Verwaltung mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44/10 die Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

AE: **Einstimmig:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

5.3.	Bebauungsplan Nr. 61/3 Feuerwehrhaus Kaldauen/ Stallberg Plangebiet: ehemaliger Kirmesplatz Kaldauen nordöstlich der Hauptstraße <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	III / 61
-------------	---	-----------------

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgende Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt beschließt nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 61/3 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 der Beschlussvorlage zum Satzungsbeschluss dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum Bebauungsplan Nr. 61/3 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 61/3 mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: **Mehrheitlich:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

5.4.	Bebauungsplan Nr. 73/3, 1. Änderung Plangebiet: Bereich südlich der Hauptstraße im Stadtteil Kaldauen <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes • Beschluss zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens • Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen 	III / 61
-------------	--	-----------------

Der Planungsausschuss fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Planungsausschuss beschloss die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73/3, 1. Änderung gem. § 2 Abs. 1 BauGB für die im Übersichtsplan markierten Grundstücksflächen in der Gemarkung Bra-schoß, Flur 33, südlich der Hauptstraße im Siegburger Stadtteil Kaldauen. Mittels der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Aufstockung eines Wohn- und Geschäftshauses, die Erweiterung eines Gastronomiebetriebes und die Errichtung neuer Stellplätze und Garagen, geschaffen werden.
2. Der Planungsausschuss beschloss, den Bebauungsplan Nr. 73/3, 1. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufzustellen. Die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB entfällt.
3. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 73/3, 1. Änderung die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

AE: **Mehrheitlich:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

5.5.	Bebauungsplan Nr. 99 – Wohngebiet „Hochhausener Weg“ Bereich zwischen der Bebauung entlang der Bundesstraße 56 und dem Hochhausener Weg im Stadtteil Braschoß, an der Gemeindegrenze zu Neunkirchen-Seelscheid <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	III / 61
-------------	--	-----------------

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgende Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt beschließt, nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 99 vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Beschlusssentwurf der Stadtverwaltung (Anlage 1 der Vorlage) zu behandeln. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum Bebauungsplan Nr. 99 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 99 mit der zugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: **Mehrheitlich:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.	Verkehr und Mobilität	
-----------	------------------------------	--

6.1.	Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen, 2. Bauabschnitt <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung Ausbauprogramm 2018 	KM
-------------	---	-----------

Frau Guckelsberger stellte die Bauabschnitte für den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen 2 x An den Höfen und 2 x Hochhausener Weg anhand einer Präsentation vor.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

6.2.	Klimaschutz im Radverkehr <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand 	KM
-------------	--	-----------

Frau Guckelsberger informierte über den Sachstand in Bezug auf das Fahrradverleihsystem und den diesbezüglich stattgefundenen Gesprächen mit den angrenzenden Kommunen Troisdorf, St. Augustin, Hennef und Bonn, um eine kommunalübergreifende Nutzung anbieten zu können. In Anlehnung an die Planungen der Fahrradschnelltrasse werden evtl. auch die Städte Alfter und Bornheim in diesen Verbund involviert.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

6.3.	Nutzung der stillgelegten Bahntrasse zwischen Kleiberg und Frankfurter Straße • Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 20.12.2017	KM
-------------	---	-----------

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

6.3.1.	Nutzung der stillgelegten Bahntrasse zwischen Kleiberg und Frankfurter Straße; Fahrradgaragen • Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 25.02.2018	KM
---------------	---	-----------

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

6.4.	Sonstiges	61
-------------	------------------	-----------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

7.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	61
-----------	---	-----------

Herr Bürgermeister Huhn stellte folgende Projekte und Bauvorhaben vor:

• Frankfurter Straße

Auf dem Gelände der ehemaligen Tankstelle ist ein Bauvorhaben mit 32 Wohneinheiten, zwei Gebäuderiegeln mit Tiefgarage und Erschließung von der Frankfurter Straße aus, geplant.

• Rhenag, Bachstraße

In der Bachstraße ist aufgrund eines erhöhten Bürobedarfs derzeit die Erweiterung des rhenag-Gebäudes in Planung. Die zusätzlichen Stellplätze werden auf dem eigenen Grundstück untergebracht. Städtebaulich bleibt das „rhenag-Kreuz“ dominant, der Anbau ordnet sich in der Kubatur und Geschossigkeit unter.

• Auf der Arken

Die ehemalige Gaststätte „Auf der Arken“ soll eine neue Nutzung erfahren, der ehemalige Biergarten und die angrenzende Bebauung in der Mahlgasse sollen einem Neubau weichen und das Gebäude „Auf der Arken“ freigestellt werden. Das neue Gebäude soll insgesamt 23 Einzimmerappartements (Boardinghaus) umfassen. Die Zufahrt zur Tiefgarage mit 15 Stellplätzen erfolgt über die Mahlgasse.

• Ehem. Edeka, Stallberg

Das Bauvorhaben umfasst 20 Wohnungen mit Einstellplätzen in einer Tiefgarage. Im Erdgeschoss werden 400 qm für die Ansiedelung von Dienstleistungsbetrieben entstehen.

• Mühlengrabenquartier

Im geplanten Fachmarktzentrum entstehen derzeit die Gebäude für dm und Fressnapf. Es folgt in „U-Form“ der Expertmarkt und anschließend der Lidl. Parallel zu diesen Maßnahmen entstehen die zwei Mehrfamilienhäuser am Mühlengraben. Mit dem Baubeginn für die zwei weiteren Häuser ist in Kürze zu rechnen. Insgesamt entstehen nochmals 45 Wohnungen mit Tiefgarage. Die Fertigstellung ist für Ende 2018/Frühjahr 2019 terminiert.

- Servatiusquartier

Zurzeit entstehen 9 Wohneinheiten mit Tiefgarage und 16 Stellplätzen. Zwischen dem Baukörper an der Mühlenstraße und dem rückwärtigen „Gartenhaus“ entsteht ein begrünter Innenhof. Die Fertigstellung ist für 2019 terminiert.

- Neue Poststraße

Die Baustelle befindet sich in Betrieb, der zurzeit kaum sichtbare Fortschritt ist der Witterung sowie der Grundwasserhaltung geschuldet.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

8.	Bekanntgaben der Verwaltung	61
-----------	------------------------------------	-----------

Herr Marks berichtete über den aktuellen Sachstand zum integrativen Planverfahren „Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie“ und „Zange II“, einem Gemeinschaftsprojekt der Bezirksregierung Köln und der Stadt Siegburg.

Die beauftragten Ingenieurbüros haben vier Entwicklungsvarianten für ein Mehrbettgerinne für den Mündungsbereich Mühlengraben/ Sieg entwickelt. Durch eine entsprechende Bewertungsmatrix kristallisierte sich eine Vorzugsvariante heraus, welche nunmehr durch Hydrogeologen und Bodengutachter weiter ausgearbeitet werde. Sobald hier die endgültige Planung vorliegt, soll eine weitere Bürgerinformation, möglichst noch vor den Sommerferien, durchgeführt werden. Die Genehmigungsbehörde für das Verfahren ist die Bezirksregierung Köln.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

9.	Verschiedenes	
-----------	----------------------	--

Herr Keller erfragte den Sachstand der Innenstadtentwicklung, Kaiserstraße 34, Planungen zum P&C-Gebäude.

Herr Bürgermeister Huhn verwies auf die Einstellplatzproblematik und führte aus, dass die Einigung zwischen den beiden Verhandlungsparteien (Entwickler und P&C) in Kürze zu erwarten sei.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

10.	Einwohnerfragestunde	KM / 68
------------	-----------------------------	----------------

Frau Schulte stellte folgende Fragen:

- 1. Besteht die Möglichkeit, einen Radweg in der Wilhelm-Ostwald-Straße auf der Seite des Siegwerkes zu errichten?
- 2. Besteht die Möglichkeit, die 30-km/h-Zone in der Wilhelm-Ostwald-Straße zeitlich zu begrenzen, d.h. nächtliche Aufhebung?
- 3. Besteht die Möglichkeit, während der Sanierung der A3 ein Tempolimit einzurichten, damit die Lärmbelastigung verringert wird?
- 4. Wer ist zuständig für die Pflege des Wolsberges / Riemberges?

Frau Guckelsberger antwortete wie folgt:

- zu 1.: Die Errichtung eines Fahrradweges ist aufgrund der örtlichen Begebenheiten nicht möglich, es wird geprüft, ob ein Fahrradschutzstreifen errichtet werden kann.

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 27.02.2018

- zu 2.: Eine zeitliche Begrenzung der 30-km/-Zone ist nicht möglich, da das Tempolimit nicht ausschließlich wegen der Grundschule eingerichtet wurde, sondern auch wegen des LKW-Verkehrs Siegburg, welcher auch nachts stattfindet.
- zu 3.: Die Einrichtung eines Tempolimits während der Sanierungsarbeiten auf der A3 fällt in die Zuständigkeit des Landesbetriebes Straßenbau NRW bzw. der Bezirksregierung.
- zu 4.: Die Stadt Siegburg ist für die Pflege zuständig, der dortigen eingeschränkten Verkehrssicherungspflicht wird Folge geleistet.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.